

## Crashtest Chrysler Voyager (Großraumlimousine der Mittelklasse)

Bauzeitraum ab 1997 - 2000

Testdatum: Juli 1999



**Frontalcrash:** Hohes bis sehr hohes Verletzungsrisiko im Chrysler Voyager! Für den Fahrer wird es besonders im Fußraum sehr eng. Dort gefährden scharfkantig gerissene Bleche ganz extrem die Füße. Das Lenkrad wird mit dem Airbag nach oben gerissen (unnötig hart für das Gesicht), außerdem schlägt die Brust bis auf den Lenkradbogen durch. Gefahr auch für die Knie, besonders das linke samt Oberschenkel. Der Beifahrer muß einen harten Stoß im Bereich der Brust aushalten. Nur weil die Messung am Kopf ganz knapp unter dem Grenzwert für lebensgefährliche Verletzungsrisiken bleibt, wird dem Chrysler im Gesamturteil der zweite, beim Seitencrash verdiente Stern nicht wieder gestrichen.



„Der Kandidat hat Null Punkte“ – was beim Frontcrash ein ernstes Problem darstellt

**Seitencrash:** Nur beim Seitenaufprall kann der Chrysler punkten: Die Insassen bleiben von ernsthaften Verletzungen verschont.

*Insgesamt nur 14 Punkte für den Chrysler Voyager und damit schlechtestes Ergebnis aller bisher getesteten Vans.*

**Testergebnis:** ★★☆☆

**Gesamt-Punktzahl:** 14 Punkte

**Frontalcrash:** 0 Punkte

**Seitencrash:** 14 Punkte

★★★★ Vier Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:\*

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆

17 bis 24 ★★★★★ 25 bis 32 ★★★★★

\* ab 2001 geändertes Testschema, es können nun max. 5 Sterne erreicht werden.

